

LEISTUNGEN

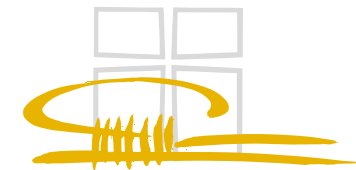
- ▶ Ausführliches Patientengespräch und gemeinsames Erstellen einer sinnvollen Behandlungsstrategie
- ▶ Medikamentöse und/oder thermische Behandlung der Wirbelgelenke bei Kreuzschmerzen
- ▶ Perkutane und/oder endoskopische Behandlung der Bandscheibenvorwölbung, des Bandscheibenvorfalls und der Wirbelkanalenge
- ▶ Minimal-invasive Stabilisierungsoperationen an der Lendenwirbelsäule
- ▶ Bandscheibenersatz an der Halswirbelsäule (Cage od. Prothese)
- ▶ Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: www.bandscheibenpraxis.com



Die Privatlinik Hochrum, Sanatorium der Kreuzschwestern GmbH, verfügt über ein breites medizinisches Leistungsspektrum.

Das Team aus mehr als 100 erfahrenen, in Tirol niedergelassenen Fachärzten, bestens ausgebildeten Stationsärzten, engagierten diplomierten Pflegefachkräften sowie kompetenten Therapeuten greift auf modernste medizintechnische Einrichtungen zurück, um das Beste zur Genesung und zum Wohl der Patienten leisten zu können. Große, freundliche Ein- bzw. Zweibett-Zimmer und die Infrastruktur des Hauses mit Kapelle, Hallenbad, Bibliothek, herrlichem Garten sowie gemütlicher Cafeteria bereiten eine Atmosphäre zum Gesundwerden und Wohlfühlen. Fernsehen und WLAN sind auf allen Zimmern kostenfrei verfügbar.

pr2016-0073 - Werbeagenturen COMdesign & Duschek, Seefeld, Innsbruck
Bilder: © decade3d, © staras, © Kzenon, © simuswelle, © Fotolia.com



PRIVATKLINIK HOCHRUM
SANATORIUM DER KREUZSCHWESTERN

6063 Rum bei Innsbruck · Lärchenstraße 41
Tel: +43-512-234-0 · Fax: +43-512-234-287
E-Mail: office@privatlinik-hochrum.com
www.privatlinik-hochrum.com

NEUROCHIRURGIE

SANFTE BANDSCHEIBEN- BEHANDLUNG

Blutungen im Gehirn

Hirnblutungen können die Folge eines Unfalls oder von geplatzten Gefäßen (z. B. Schlaganfall oder Aneurysma) sein. Manchmal werden sie auch erst nach Monaten entdeckt, wie bei chronisch subduralen Hämatomen. Symptome dafür können unter anderem Verhaltensauffälligkeiten, Sprachstörungen oder Halbseitenlähmungen sein. Heute kann der Neurochirurg durch einen kleinen Hautschnitt und eine winzige Schädelöffnung die Blutung und damit auch den Druck auf das Gehirn beseitigen – die entstandenen Beeinträchtigungen bilden sich zurück.

Ist das betroffene Hirngewebe jedoch nachhaltig geschädigt, ist die Störung nicht mehr reversibel. Daher steigern ehest mögliche Abklärung durch den Facharzt mittels CT oder MRT und eine sofortige Behandlung die Heilungschancen entscheidend. Moderne bildgebende Verfahren und die minimalinvasiven Methoden brachten in den letzten Jahren große Behandlungsfortschritte.

Onkologie

An der Privatklinik Hochrum werden kleinere gutartige Tumoren im Gehirn und an der Wirbelsäule entfernt, während große hirnchirurgische Eingriffe

nicht durchgeführt werden. Eine ideale Infrastruktur bietet die Klinik jedoch zur Nachbehandlung aller neurologischen Tumorerkrankungen. Stationsärzte und ein fürsorgliches Pflege team sind rund um die Uhr für die Patienten da.

Bandscheibenvorfälle

Auch Operationen an der Wirbelsäule werden heute über kleine Hautschnitte durchgeführt. Bei einem Bandscheibenvorfall spritzt der Neurochirurg in abschwellendes Mittel zur Beseitigung der Beschwerden direkt an den Entzündungsherd. Reicht dies nicht aus, so kann der Bandscheibenvorfall sowohl in der Hals- als auch in der Brustwirbelsäule minimalinvasiv mittels mikrochirurgischer Technik entfernt werden. Im Regelfall genügt auch bei diesem Eingriff ein drei- bis viertägiger Aufenthalt in der Privatklinik Hochrum. Auch eventuell notwendige Versteifungen werden in schonendster Weise durchgeführt.

Einen Mittelweg bietet die sogenannte dynamische Versteifung. Bei 90 Prozent der reinen Bandscheibenvorfälle wird so eine völlige Beschwerdefreiheit erreicht. Sind zusätzlich andere Faktoren im Spiel, z. B. Abnutzungserscheinungen, so beträgt die Chance auf eine vollständige Heilung immerhin noch 75 Prozent. Wirbelkörperbrüche (Osteoporose) werden behutsam mit einer Zementeinspritzung stabilisiert und eine Mobilisierung des Patienten ist innerhalb eines Tages möglich.



Schmerzen

Schmerzsyndrome, welche ursächlich von der Wirbelsäule ausgehen, werden konservativ oder auch CT-gesteuert behandelt. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit dem anästhesiologischen Schmerzteam. Auch bei chronischen Schmerzen oder bei Gesichtsschmerzen, insbesondere bei Trigeminusneuralgien, werden ebenfalls Schmerzbehandlungen durchgeführt.